

Glücksschwein begeistert Wien: Kunstwerk mit Augenzwinkern enthüllt!

In Wien-Gersthof wurde ein Glücksschwein-Kunstwerk von Christian Ludwig Attersee enthüllt, das Lebensfreude symbolisiert.

Wien-Gersthof, Österreich - In Wien-Gersthof sorgt ein ganz besonderes Kunstwerk für Aufsehen: Ein geflügeltes Schwein thront an der Fassade eines neu errichteten Wohngebäudes. Die strahlende Installation des Künstlers Christian Ludwig Attersee wurde am Mittwochnachmittag enthüllt und zieht seitdem die Blicke der Passanten auf sich. Attersee betont in einer Aussendung, dass Kunst dazu da ist, zu überraschen und ein Lächeln ins Stadtbild zu bringen. „Mit diesem Glücksschwein schicke ich ein Augenzwinkern in den Himmel über Wien“, erklärt der Künstler, während das braun gefärbte Schwein mit einer Blume im Maul an eine asiatische Tradition erinnert, nach der geflügelte Schweine für Glück und Lebensfreude stehen. Das Kunstwerk ist für die nächsten Jahre geplant und wurde von Momir Vidic vom Atelier ArteVid realisiert, wie **wien.ORF.at** berichtete.

Eine Quelle des Glücks für Wien

Das geflügelte Schwein soll nicht nur ein Blickfang sein, sondern auch als Symbol für Hoffnung und Freude fungieren. Die Installation in Wien-Gersthof ist mehr als nur ein dekoratives Element der Architektur; sie soll das urbane Lebensgefühl bereichern und den Bewohnern sowie Besuchern der Stadt ein Gefühl von Optimismus vermitteln. Diese Art von öffentlicher Kunst ist in Wien keine Seltenheit, doch Attersee' spezielle

Interpretation mit dem Schwein bringt eine frische Perspektive in die Stadtlandschaft. Heute wird das Kunstwerk von vielen bewundert und zu einem neuen Highlight in der Wiener Kunstszene, wie **vienna.at** hervorhebt.

Das Schwein bleibt in den kommenden Jahren an der Fassade und wird somit Teil des Wiener Stadtbildes, während die Bevölkerung weiterhin Gelegenheit hat, die positive Botschaft des Künstlers zu reflektieren und sich an seiner Kunst zu erfreuen.

Details	
Ort	Wien-Gerstthof, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • wien.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at